Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 3

Vorwort: 30 Jahre Zeitlupe
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 81. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor
Emil Mahnig (mg)
Produktion
Katrin Buchmann
Redaktion
Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),
Nicole Spiess (Bildredaktion)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg, Alfred Ernst,
Dr. med. Katharina Grimm, Esther Kippe, Claudia
Schneider, Kurt Seifert, Arnold B. Stampfli,
Dr. Rudolf Tuor
Grafik/Layout
Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)
Tonband-Ausgabe
Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek
Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13
Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 51
Druckvorstufe Bilder
Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage: 60 052 verkauft, 2957 gratis (WEMF 2001),
Leserschaft 105 000 (MACH 2002) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.
Die nächste Zeitlupe erscheint am 25. März 2003.

30 Jahre Zeitlupe

Emil Mahnig
Chefredaktor

Die Zeitlupe feiert – und mit ihr Pro Senectute. Oder ist es umgekehrt? Denn ohne Pro Senectute gäbe es die Zeitlupe nicht! Seit 80 Jahren gibt die «Stiftung für das Alter» Publikationen heraus, seit 30 Jahren erscheint die Zeitlupe, die inzwischen zur beliebten Publikumszeitschrift avancierte. Obs vor 80 oder vor 30 Jahren begann, ist nicht so wichtig, denn **das Ziel blieb stets dasselbe: interessante und gewissenhafte Informationen für Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu liefern.** Die Zeitlupe ist diesem Auftrag über all die Jahre treu geblieben und wird es auch weiter so halten. Eine Zeitschrift mit Tiefgang, aber auch ein Magazin mit Abwechslung und Unterhaltung soll sie bleiben. So feiern wir nicht ein grosses Fest, sondern leisten unsere Arbeit weiter wie bisher, damit Sie – liebe Leserinnen und Leser – auch weiterhin *Ihre* Zeitlupe bekommen.

Sie können übrigens aktiv mithelfen, dass die Zeitlupe Ihren Interessen noch mehr entgegenkommt: In der Mitte dieser Ausgabe finden Sie einen vierseitigen Fragebogen. Wenn Sie diesen ausfüllen, helfen Sie uns, das Heft für die Zukunft noch mehr nach Ihren Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Je besser wir Ihre Anliegen und Wünsche kennen, umso mehr können wir darauf eingehen. Ihre Mühe, den Fragebogen auszufüllen, soll nicht vergebens sein: Wir verlosen unter den Einsenderinnen und Einsendern Uhren, CD-Sammlungen mit grossen Meisterwerken der klassischen Musik und SBB-Reisegutscheine.

Beatrice Tschanz im Gespräch mit Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegge

Auch im Jubiläums-Heft halten wir spannende und berührende Beiträge für Sie bereit: Im Interview zum Beispiel **begegnen Sie Beatrice Tschanz.** Sie, die beim Swissair-Absturz in Halifax für Aufsehen gesorgt hat, erzählte unserer Redaktorin Annegret Honegger viel Persönliches und ganz Privates, von Glück und persönlichen Tiefschlägen. Auch im Gespräch mit der Zeitlupe zeigt sich, dass diese Frau eine besonders offene Kommunikation pflegt (Seiten 12 bis 15).

Weniger offen wird über ein anderes Thema diskutiert – **wir thematisieren das Tabu trotzdem: «Gewalt im Alter» ist eine unheimliche und vielfältige Erscheinung.** Zu oft wird darüber geschwiegen, zu oft wird Gewalt erlitten und erduldet. Dr. med. Katharina Grimm und Redaktorin Usch Vollenwyder zeigen die vielen Facetten von Gewalt auf – direkte Schläge, versteckte Schikanen gegenüber abhängigen und oft wehrlosen Menschen. Lesen Sie dazu den Artikel ab Seite 6.

Nun aber genug erzählt. Schliesslich brauchen Sie die **Zeit für unseren Fragebogen** in der Heftmitte! Schon jetzt ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen. In der Mai-Zeitlupe informieren wir Sie über die Ergebnisse unserer Leserbefragung.

PRO SENECTUTE